

Presseinformation

18. November 2002

Spatenstich für Anschlussstelle Sierndorf

Plank: Straßenbaumaßnahmen in NÖ gehen zügig voran

In Sierndorf erfolgte kürzlich durch Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank der Spatenstich für die Niveaufreimachung der Anschlussstelle Sierndorf im Zuge des Ausbaus der Weinviertler Straße B 303. „Die B 303 zählt zu den wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Wien und Prag“, erklärte Plank. Mit diesem Bauprojekt werde ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit und Verkehrsentslastung geleistet. „Die Verkehrssituation an dieser unfallträchtigen Kreuzung wird durch den Bau der Brücke entschärft und damit auch die Lebensqualität der Bewohner von Sierndorf wesentlich verbessert“, führte Plank weiter aus. Im Zuge der Bauvorhaben werde auch ein neues Rückhaltebecken errichtet, das die Gemeinde künftig vor Hochwasser schützen soll.

Bei der mit mehr als 11.000 Fahrzeugen pro Tag befahrenen Anschlussstelle der B 303 soll in Zukunft der von Sierndorf und Unterhautzenthal kommende Verkehr nicht wie bisher über die Fahrbahn der B 303, sondern niveaufrei und damit verkehrssicher unter einer neuen Brücke die B 303 queren. Beim Umbau werden die bisherigen Linksabbiegespuren durch Rechtseinbiegestreifen ersetzt. Die Abbieger gelangen über eine neue Rampe und eine Unterführung sicher und kreuzungsfrei nach Sierndorf oder auf weiterführende Straßen. Für Radfahrer und Fußgänger wird ein eigener Gehsteig errichtet werden, damit sie künftig nicht mehr dem Verkehr der B 303 ausgesetzt sind. Ein weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit ist der neue Kreisverkehr für die Kreuzung der westseitigen Anschlussrampe mit der L 1132 und der Gemeindestraße.

Die eigentlichen Straßen- und Brückenarbeiten beginnen im kommenden Frühjahr. Mit der Fertigstellung ist im Herbst 2003 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 3,4 Millionen Euro.